

Stadtrat von Sursee
Christoph-Schnyder-Strasse 2
6210 Sursee

Sursee, 26. September 2009

Neubau zentrale Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Anlässlich des Parteiengesprächs vom Montag, 29. Juni 2009 haben Sie die Parteien über den Stand des Neubaus orientiert.

In der gleichen Woche haben Sie mit einer Pressemitteilung, die in der Sursee Woche vom 2. Juli 2009 als Artikel erschienen ist, ebenfalls über den Stand orientiert.

Die Parteileitung unserer Partei hat von den darin enthaltenen Aussagen Kenntnis genommen. Bei deren Analyse der Resultate stellen sich zusätzliche Fragen, die die CVP nachfolgend dem Stadtrat zur Stellungnahme unterbreiten will, damit eine allenfalls notwendige Diskussion rechtzeitig geführt werden kann.

- 1 Wird die externe Projektleitung eingesetzt,
 - um den Ausbau des erworbenen Stockwerkeigentums fachgerecht und innerhalb der vorgegebenen Kosten abgewickelt werden kann?
 - um vorhandene Lücken im Baubeschrieb des Gebäudes erkennen und innerhalb der im Kaufpreis vorgegebenen Kosten abwickeln zu können?
 - um im Baubeschrieb vorhandene unklar formulierte Einrichtungen und Materialisierungen erkennen und so abgewickelt werden können, dass für die Stadt keine Mehrkosten entstehen?
 - um entstandene Meinungsdivergenzen mit der Bauherrschaft so zu bereinigen, dass für die Stadt keine Nachteile entstehen?
- 2 Dienen die vorzunehmenden Optimierungen der Gestaltung von besseren Abläufen innerhalb des Betriebes oder müssen damit Kosteneinsparungen erzielt werden, damit im Baubeschrieb nicht aufgeführte, aber notwendige Anlageteile erstellt werden können?
- 3 Sind aus den bisherigen Aktivitäten (Gestaltung, Materialisierung) Gegebenheiten absehbar, die zu Mehrkosten für die Stadt führen könnten?
- 4 Wie gedenkt die Stadt solche sich allenfalls abzeichnenden Gegebenheiten zu behandeln und dem Bürger darzulegen oder eventuell zum Entscheid vorzulegen?
- 5 Gedenkt die Stadt eventuelle Mehrkosten aufgeteilt zu behandeln, sodass diese über Nachtragskredite durch den Stadtrat zu bewilligen sind, oder behandelt er diese als Ganzes

und unterbreitet sie dem Bürger zum Entscheid, falls die Kreditlimite überschritten werden sollte?

- 6 Sind im Bereich Bau eventuell personelle Veränderungen in dem Sinne vorzunehmen, damit zukünftige Projekte verwaltungsintern abgewickelt werden können und nicht für alles Externe Fachleute zugezogen werden müssen?

Die Parteileitung unterbreitet dem Stadtrat diese Fragen aus Gründen der Transparenz und weil ihr von verschiedenen Seiten diverse Antönungen zu Ohren gekommen sind und sie das Projekt politisch nachvollziehbar begleiten möchte. Sie will nicht Gerüchte Weitertragen, solche aber mit den Direktbetroffenen diskutieren und den Bedarf für allenfalls notwendige nächste Schritte rechtzeitig abschätzen zu können. Die CVP ist nicht daran interessiert, dass in der Bevölkerung der Eindruck entstehen könnte, die Stadt will die neue Verwaltung vergolden.

Die CVP ist an einer transparenten Abwicklung des Projektes interessiert und bittet den Stadtrat daher um die schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen.

Für Ihre Bemühungen dankt Ihnen die CVP zum Voraus bestens.

Freundliche Grüsse

CVP STADT SURSEE

Carlo Piani

Präsident

Hans Schäfer

Kassier

Datum 29. September 2009 / kfi
von Stadtrat Sursee
Tel. direkt 041 926 90 00
Fax 041 926 90 01

CVP Stadt Sursee
Herr Carlo Piani
Präsident
Mariazellhöhe 12
6210 Sursee

Projekt „Neue zentrale Stadtverwaltung Sursee“ – Ihr Schreiben vom 26. September 2009

Sehr geehrter Herr Piani
Sehr geehrte Damen und Herren

Ihr Schreiben vom 26. September 2009 betreffend dem Projekt „Neue zentrale Stadtverwaltung Sursee“ haben wir erhalten.

Gerne werden wir zu Ihren Fragen und Anregungen schriftlich Stellung nehmen. Sie hören diesbezüglich zum gegebenen Zeitpunkt wieder von uns.

Freundliche Grüsse



Godi Marbach
Stadtschreiber